

JAHRESPLANUNG „GEOGRAFIE FÜR ALLE - 2. Klasse“ *

NACHHALTIGER UMGANG MIT ENERGietRÄGERN		
MONAT	Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler können ...	LEHRERBUCHKAPITEL
September	... erklären, warum Energie für den Alltag der Menschen wichtig ist. ... verschiedene Energieformen (z. B. Strom, Wärme, Bewegung, Licht) unterscheiden und benennen. ... fossile und erneuerbare Energieträger voneinander unterscheiden. ... beschreiben, wie Energie umgewandelt und genutzt wird (z. B. im Haushalt oder Verkehr). ... erklären, warum der hohe Energieverbrauch Probleme für Umwelt und Klima verursacht. ... den Zusammenhang zwischen fossilen Energieträgern, CO₂-Ausstoß und Klimawandel beschreiben. ... Beispiele für einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie im Alltag nennen. ... Maßnahmen nennen, mit denen Haushalte, Schulen oder Gemeinden Energie sparen können. ... erklären, warum nachhaltiger Umgang mit Energie für heutige und zukünftige Generationen wichtig ist. ... ihre eigene Verantwortung im Umgang mit Energie reflektieren und begründen. ... erklären, warum Energie eine begrenzte Ressource ist. ... beschreiben, welche Folgen ein hoher Energieverbrauch für Umwelt und Klima hat. ... den Zusammenhang zwischen Energieverbrauch, CO₂-Emissionen und Klimawandel erklären. ... erläutern, warum fossile Energieträger langfristig Probleme verursachen. ... Beispiele nennen, wie Energieverschwendung im Alltag entsteht. ... Maßnahmen beschreiben, mit denen Energie eingespart werden kann. ... erklären, warum Energieverbrauch auch Auswirkungen auf andere Regionen der Welt hat. ... ökologische, soziale und gesundheitliche Folgen des Energieverbrauchs unterscheiden. ... begründen, warum ein verantwortungsvoller Umgang mit Energie wichtig für zukünftige Generationen ist. ... Beispiele für nachhaltige Alternativen zur bisherigen Energienutzung nennen. ... ihr eigenes Verhalten im Umgang mit Energie reflektieren. ... Vorschläge entwickeln, wie sie selbst und ihre Umgebung Energie verantwortungsvoller nutzen können. ... wichtige Bestandteile eines Diagramms (Titel, Achsen, Legende, Maßeinheit) erkennen und benennen. ... Informationen aus Diagrammen richtig ablesen und in eigenen Worten beschreiben. ... Veränderungen, Entwicklungen und Unterschiede in Diagrammen erkennen und erklären. ... Diagramme nutzen, um Aussagen zu überprüfen oder einfache Schlussfolgerungen zu ziehen.	1. Unsere Welt im Wandel – Energie und Verantwortung 2. Warum wir verantwortungsvoll mit Energie umgehen müssen M1: Diagramme interpretieren
Oktober	... einfache Experimente planen und sicher durchführen. ... Beobachtungen während eines Experiments genau festhalten. ... Ergebnisse aus Experimenten beschreiben und auswerten. ... erklären, was die Ergebnisse eines Experiments bedeuten und welche Schlüsse daraus gezogen werden können.	M2: Experimente durchführen

* (Diese Jahresplanung können Sie für Ihre individuelle Planung als Word-Dokument auf unserer Homepage downloaden.)

JAHRESPLANUNG „GEOGRAFIE FÜR ALLE - 2. Klasse“

NACHHALTIGER UMGANG MIT ENERGIETRÄGERN		
MONAT	Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler können ...	LEHRERBUCHKAPITEL
Oktober	... die Begriffe Erdöl, Erdgas und Kohle als nicht erneuerbare Energieträger erklären. ... beschreiben, wie Erdöl, Erdgas und Kohle entstanden sind. ... wichtige Einsatzbereiche von Erdöl, Erdgas und Kohle nennen. ... erklären, warum diese Energieträger nur begrenzt verfügbar sind. ... den Zusammenhang zwischen der Nutzung fossiler Energieträger und dem Ausstoß von CO₂ erklären. ... Auswirkungen der Förderung fossiler Energieträger auf Umwelt und Landschaft beschreiben. ... Beispiele für Umweltprobleme durch Transport und Nutzung fossiler Energieträger nennen. ... Vorteile und Nachteile von Erdöl, Erdgas und Kohle vergleichen. ... erklären, warum der Einsatz fossiler Energieträger zum Klimawandel beiträgt. ... beschreiben, welche Rolle fossile Energieträger heute noch in der Energieversorgung spielen. ... nachhaltige Alternativen zu fossilen Energieträgern nennen. ... den eigenen Energieverbrauch kritisch reflektieren und Möglichkeiten zum Energiesparen aufzeigen. ... erklären, was erneuerbare Energieträger sind. ... die wichtigsten erneuerbaren Energieträger (Sonne, Wind, Wasser, Biomasse, Geothermie) benennen. ... beschreiben, wie aus erneuerbaren Energien Strom oder Wärme gewonnen wird. ... Unterschiede zwischen erneuerbaren und nicht erneuerbaren Energieträgern erklären. ... Vorteile erneuerbarer Energieträger für Umwelt und Klima beschreiben. ... mögliche Nachteile oder Herausforderungen beim Ausbau erneuerbarer Energien nennen. ... erklären, warum erneuerbare Energien als nachhaltig gelten. ... Beispiele für die Nutzung erneuerbarer Energien in Österreich nennen. ... den Zusammenhang zwischen erneuerbaren Energien und Klimaschutz erklären. ... beschreiben, welche Rolle erneuerbare Energien für die Energieversorgung der Zukunft spielen. ... einfache Diagramme oder Karten zur Nutzung erneuerbarer Energien auswerten. ... Maßnahmen nennen, mit denen der Ausbau erneuerbarer Energien unterstützt werden kann. ... Beispiele für erneuerbare Energien im eigenen Alltag erkennen. ... den eigenen Energieverbrauch reflektieren und Möglichkeiten zur Nutzung erneuerbarer Energien aufzeigen. ... begründen, warum der verantwortungsvolle Umgang mit Energie auch bei erneuerbaren Energien wichtig ist.	3. Nicht erneuerbare Energieträger: Erdöl, Erdgas und Kohle 4. Erneuerbare Energieträger
November	... erklären, was thematische Karten sind und wie sie sich von anderen Karten unterscheiden. ... Informationen aus thematischen Karten gezielt entnehmen und beschreiben. ... Legenden, Symbole und Farben in thematischen Karten richtig deuten. ... thematische Karten nutzen, um räumliche Zusammenhänge zu erkennen und zu erklären. ... erklären, wie in Atomkraftwerken Energie gewonnen wird. ... den Unterschied zwischen Kernspaltung und anderen Formen der Energiegewinnung beschreiben.	M3: Thematische Karten 5. Atomkraft

JAHRESPLANUNG „GEOGRAFIE FÜR ALLE - 2. Klasse“

NACHHALTIGER UMGANG MIT ENERGIETRÄGERN		
MONAT	Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler können ...	LEHRERBUCHKAPITEL
November	... Vorteile der Atomkraft benennen. ... Risiken und Nachteile der Atomkraft erklären. ... beschreiben, welche Probleme durch radioaktiven Abfall entstehen. ... erklären, warum Atomkraft gesellschaftlich und politisch umstritten ist. ... Beispiele für den Umgang mit Atomkraft in verschiedenen Ländern nennen. ... ihre eigene Meinung zur Nutzung von Atomkraft begründet darstellen. ... erklären, was Mobilität bedeutet und warum sie für den Alltag wichtig ist. ... verschiedene Verkehrsmittel unterscheiden und ihre Nutzung beschreiben. ... Unterschiede zwischen Individualverkehr und öffentlichem Verkehr erklären. ... beschreiben, wie Verkehr Umwelt, Gesundheit und Lebensqualität beeinflusst. ... erklären, wie Digitalisierung das Reisen und den Verkehr verändert. ... Vorteile und Nachteile verschiedener Mobilitätsformen vergleichen. ... Beispiele für nachhaltige Mobilität im Alltag nennen. ... das eigene Mobilitätsverhalten reflektieren und Verbesserungsvorschläge entwickeln. ... erklären, wer oder was die „Letzte Generation“ ist und welche Ziele die Bewegung verfolgt. ... unterschiedliche Formen von Protest und politischem Engagement beschreiben. ... Argumente für und gegen die Aktionen der „Letzten Generation“ darstellen. ... die Rolle von zivilem Protest in einer demokratischen Gesellschaft reflektieren.	6. Wir alle sind mobil BONUS-Seite: Die letzte Generation
NACHHALTIGER UMGANG MIT RESSOURCEN		
MONAT	Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler können ...	LEHRERBUCHKAPITEL
Dezember	... erklären, was unter Ressourcen verstanden wird. ... zwischen erneuerbaren und nicht erneuerbaren Ressourcen unterscheiden. ... beschreiben, wie Ressourcen weltweit verteilt sind. ... erklären, warum Ressourcen in manchen Regionen häufiger vorkommen als in anderen. ... Beispiele für wichtige Rohstoffe und ihre Herkunft nennen. ... Zusammenhänge zwischen Ressourcenverteilung und Wirtschaft erklären. ... beschreiben, welche Konflikte durch ungleiche Ressourcenverteilung entstehen können. ... erklären, warum ein gerechter und nachhaltiger Umgang mit Ressourcen wichtig ist. ... den eigenen Ressourcenverbrauch reflektieren und Möglichkeiten zum Sparen aufzeigen. ... erklären, warum Wasser eine lebenswichtige Ressource ist. ... beschreiben, wie Süßwasser weltweit verteilt ist. ... erklären, warum Wasser in vielen Regionen knapp ist. ... Beispiele für Ursachen von Wasserknappheit nennen. ... Auswirkungen von Wassermangel auf Menschen, Umwelt und Wirtschaft beschreiben. ... erklären, wie Wasser im Alltag genutzt und verbraucht wird. ... Beispiele für Wasserverschwendung erkennen. ... Maßnahmen nennen, mit denen Wasser gespart werden kann. ... erklären, warum ein nachhaltiger Umgang mit Wasser wichtig ist. ... den eigenen Wasserverbrauch reflektieren und Verbesserungsvorschläge entwickeln.	1. Verteilung von Ressourcen 2. Ressource Wasser – Ein knappes Gut

JAHRESPLANUNG „GEOGRAFIE FÜR ALLE - 2. Klasse“

NACHHALTIGER UMGANG MIT RESSOURCEN		
MONAT	Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler können ...	LEHRERBUCHKAPITEL
Dezember	... erklären, was mit übermäßigem Ressourcenverbrauch gemeint ist. ... Beispiele für Ressourcen nennen, die besonders stark genutzt werden. ... Ursachen für den hohen Ressourcenverbrauch beschreiben. ... erklären, welche Folgen übermäßiger Ressourcenverbrauch für Umwelt und Klima hat. ... soziale und wirtschaftliche Auswirkungen des Ressourcenverbrauchs beschreiben. ... den Zusammenhang zwischen Konsumverhalten und Ressourcenverbrauch erklären. ... Beispiele für Ressourcenverschwendung im Alltag erkennen. ... Maßnahmen nennen, mit denen Ressourcen eingespart werden können. ... das eigene Konsum- und Nutzungsverhalten reflektieren und nachhaltige Alternativen aufzeigen. ... erklären, was nachhaltige Ressourcennutzung bedeutet. ... Beispiele für nachhaltigen Umgang mit Ressourcen nennen. ... den Unterschied zwischen nachhaltiger und nicht nachhaltiger Nutzung erklären. ... Maßnahmen beschreiben, mit denen Ressourcen geschont werden können. ... die Bedeutung von Wiederverwendung und Recycling erklären. ... erklären, wie nachhaltiger Konsum Ressourcen spart. ... Beispiele für nachhaltige Entscheidungen im Alltag erkennen. ... erklären, warum nachhaltige Ressourcennutzung wichtig für zukünftige Generationen ist. ... eigene Handlungsmöglichkeiten für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen reflektieren. ... erklären, was Lithium ist und wofür es verwendet wird. ... Beispiele für Produkte nennen, in denen Lithium enthalten ist. ... beschreiben, warum Lithium für moderne Technologien wichtig ist. ... Chancen und Probleme des Lithiumabbaus benennen.	3. Übermäßiger Verbrauch von Ressourcen 4. Wie können wir Ressourcen nachhaltig nutzen? BONUS-Seite: Was ist Lithium und warum brauchen wir es?
Jänner	... erklären, warum Atom Müll entsteht. ... beschreiben, warum die Lagerung von Atom Müll schwierig ist. ... Beispiele für Probleme und Risiken bei der Atom Mülllagerung nennen. ... begründen, warum die sichere Lagerung von Atom Müll eine langfristige Aufgabe ist. ... erklären, warum Nahrungsmittel eine lebenswichtige Ressource sind. ... beschreiben, wie Nahrungsmittel erzeugt werden. ... zwischen regionaler und globaler Nahrungsmittelproduktion unterscheiden. ... erklären, welche Ressourcen für die Herstellung von Lebensmitteln benötigt werden. ... Beispiele für Ursachen von Lebensmittelknappheit nennen. ... beschreiben, warum Lebensmittel weltweit ungleich verteilt sind. ... erklären, welche Folgen Lebensmittelverschwendung hat. ... Beispiele für nachhaltige Ernährung nennen. ... den Zusammenhang zwischen Konsumverhalten und Ressourcenverbrauch bei Nahrungsmitteln erklären. ... erklären, warum ein verantwortungsvoller Umgang mit Lebensmitteln wichtig ist. ... Maßnahmen nennen, mit denen Lebensmittelverschwendung vermieden werden kann. ... das eigene Ess- und Konsumverhalten reflektieren und Verbesserungsvorschläge entwickeln.	BONUS-Seite: Die Lagerung von Atom Müll 5. Ressource Nahrungsmittel

JAHRESPLANUNG „GEOGRAFIE FÜR ALLE - 2. Klasse“

NACHHALTIGER UMGANG MIT RESSOURCEN		
MONAT	Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler können ...	LEHRERBUCHKAPITEL
Jänner	... erklären, was unter Lebensmittelverschwendung verstanden wird. ... beschreiben, wie viel Lebensmittel in Österreich weggeworfen werden. ... Beispiele nennen, wo entlang der Produktions- und Konsumkette Lebensmittel verloren gehen. ... Ursachen für Lebensmittelverschwendung in Haushalten erklären. ... Ursachen für Lebensmittelverschwendung im Handel und in der Gastronomie beschreiben. ... erklären, welche ökologischen Folgen Lebensmittelverschwendung hat. ... soziale und wirtschaftliche Auswirkungen von Lebensmittelverschwendung erläutern. ... erklären, warum Lebensmittelverschwendung auch ein Gerechtigkeitsproblem ist. ... Beispiele für vermeidbare und unvermeidbare Lebensmittelfälle unterscheiden. ... Maßnahmen nennen, mit denen Lebensmittelverschwendung reduziert werden kann. ... Beispiele für verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln im Alltag beschreiben. ... das eigene Konsum- und Essverhalten reflektieren und konkrete Verbesserungen vorschlagen. ... erklären, was eine Mind-Map ist und wozu sie genutzt wird. ... wichtige Begriffe und Inhalte zu einem Thema sammeln und ordnen. ... Zusammenhänge zwischen Begriffen in einer Mind-Map darstellen. ... eine übersichtliche Mind-Map zu einem vorgegebenen Thema erstellen.	6. Lebensmittelverschwendung in Österreich M4: Eine Mind-Map erstellen
WIRTSCHAFTEN ZWISCHEN PRODUKTION UND KONSUM		
MONAT	Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler können ...	LEHRERBUCHKAPITEL
Februar	... erklären, was Arbeit ist und warum sie für Menschen und Gesellschaft wichtig ist. ... unterschiedliche Formen von Arbeit (z. B. bezahlte und unbezahlte Arbeit) unterscheiden. ... Beispiele für verschiedene Berufe nennen. ... Berufe unterschiedlichen Branchen zuordnen. ... erklären, wie sich die Arbeitswelt im Laufe der Zeit verändert hat. ... beschreiben, warum es heute eine große Vielfalt an Berufen gibt. ... Unterschiede zwischen Handwerks-, Industrie- und Dienstleistungsberufen erklären. ... erklären, welche Rolle Ausbildung und Qualifikation in der Arbeitswelt spielen. ... beschreiben, wie technische Entwicklungen die Arbeitswelt verändern. ... Beispiele für neue Berufe nennen. ... erklären, warum Arbeit Einkommen sichert. ... beschreiben, welche Bedeutung Arbeit für Selbstständigkeit und Lebensgestaltung hat. ... Interessen und Stärken mit möglichen Berufen in Verbindung bringen. ... Beispiele für Berufe nennen, die sie aus ihrem Alltag kennen. ... erste Vorstellungen zur eigenen beruflichen Zukunft reflektieren. ... erklären, warum sich Berufe im Laufe der Zeit verändern. ... Beispiele für Berufe nennen, die es früher gab und heute kaum mehr gibt. ... beschreiben, wie Technik und Digitalisierung Berufe verändern. ... erklären, warum neue Berufe entstehen. ... Chancen und Herausforderungen des beruflichen Wandels benennen. ... erklären, warum lebenslanges Lernen in der Arbeitswelt wichtig ist.	1. Die Vielfalt der Arbeitswelt 2. Die Berufswelt ändert sich – Berufe im Wandel

JAHRESPLANUNG „GEOGRAFIE FÜR ALLE - 2. Klasse“

WIRTSCHAFTEN ZWISCHEN PRODUKTION UND KONSUM		
MONAT	Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler können ...	LEHRERBUCHKAPITEL
Februar	... Beispiele für Berufe im Wandel aus dem Alltag nennen. ... die Bedeutung von Anpassungsfähigkeit für die berufliche Zukunft reflektieren. ... erklären, warum sich Arbeit in Zukunft weiter verändern wird. ... beschreiben, wie Digitalisierung und Automatisierung die Arbeitswelt beeinflussen. ... Beispiele für mögliche zukünftige Berufe nennen. ... erklären, welche Fähigkeiten in der Arbeitswelt der Zukunft wichtig sein werden. ... Chancen der zukünftigen Arbeitswelt benennen. ... mögliche Risiken und Herausforderungen der Arbeit in der Zukunft beschreiben. ... den Einfluss neuer Technologien auf Arbeitsbedingungen erklären. ... eigene Erwartungen und Vorstellungen zur Arbeit der Zukunft reflektieren. ... begründen, warum Bildung und Weiterbildung für die Zukunft der Arbeit wichtig sind. ... erklären, was mit dem Gleichgewicht zwischen Arbeit und Freizeit gemeint ist. ... beschreiben, warum ausreichend Freizeit und Erholung wichtig sind. ... Beispiele für Belastungen durch Arbeit nennen. ... erklären, wie Arbeitszeiten das Privatleben beeinflussen. ... Maßnahmen beschreiben, die zu einem ausgewogenen Verhältnis von Arbeit und Leben beitragen. ... erklären, warum Gesundheit ein wichtiger Teil des Arbeitslebens ist. ... Beispiele für gesunde Arbeitsbedingungen nennen. ... das eigene Zeit- und Freizeitverhalten reflektieren.	3. Arbeit in der Zukunft – Zukunft der Arbeit 4. Arbeit und Leben im Gleichgewicht
März	... erklären, warum Betriebe Entscheidungen über ihre Produktion treffen müssen. ... beschreiben, welche Rolle Angebot und Nachfrage bei Produktionsentscheidungen spielen. ... erklären, warum Produktionskosten für Betriebe wichtig sind. ... Beispiele für unterschiedliche Produktionsentscheidungen nennen. ... erklären, wie Preise die Entscheidungen von Betrieben beeinflussen. ... beschreiben, welche Rolle Gewinne für Betriebe spielen. ... erklären, warum Betriebe auf Konsumwünsche reagieren müssen. ... Beispiele für Entscheidungen zu Rohstoffen und Materialien nennen. ... erklären, wie Betriebe zwischen Kosten, Qualität und Umwelt abwägen. ... beschreiben, welche Folgen Produktionsentscheidungen für Umwelt und Gesellschaft haben können. ... erklären, warum Nachhaltigkeit für Betriebe immer wichtiger wird. ... Beispiele für nachhaltige Produktionsweisen nennen. ... erklären, warum Betriebe Verantwortung gegenüber Beschäftigten tragen. ... Beispiele für staatliche Regeln nennen, die Produktionsentscheidungen beeinflussen. ... eigene Konsumentscheidungen mit Produktionsentscheidungen von Betrieben in Verbindung bringen. ... beschreiben, was unter Gewerbe und Industrie verstanden wird. ... handwerkliche und industrielle Produktion vergleichen. ... Beispiele für Produkte aus Gewerbe und Industrie nennen.	5. Wie entscheiden Betriebe, was sie herstellen – und warum das wichtig ist 6. Gütererzeugung in Gewerbe und Industrie

JAHRESPLANUNG „GEOGRAFIE FÜR ALLE - 2. Klasse“

WIRTSCHAFTEN ZWISCHEN PRODUKTION UND KONSUM		
MONAT	Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler können ...	LEHRERBUCHKAPITEL
März	... beschreiben, welche Rolle Maschinen und Technik in der Gütererzeugung spielen. ... erklären, warum Qualität und Sicherheit bei der Gütererzeugung wichtig sind. ... den Zusammenhang zwischen Konsum und Gütererzeugung herstellen. ... beschreiben, wie Möbel industriell hergestellt werden. ... Unterschiede zwischen handwerklicher und industrieller Möbelproduktion vergleichen. ... wichtige Materialien nennen, die in der Möbelproduktion verwendet werden. ... darstellen, welche Produktionsschritte bei der industriellen Möbelherstellung notwendig sind. ... erklären, warum Arbeitsteilung und Maschinen in der Möbelindustrie wichtig sind. ... begründen, warum industrielle Möbelproduktion meist kostengünstiger ist. ... Auswirkungen der Möbelproduktion auf Umwelt und Ressourcen beschreiben. ... Beispiele für nachhaltige Möbelproduktion nennen. ... erklären, wie globale Produktionsketten die Möbelindustrie beeinflussen. ... den Zusammenhang zwischen Konsumverhalten und Möbelproduktion reflektieren. ... erklären, was Dienstleistungen sind und wie sie sich von Waren unterscheiden. ... Beispiele für Dienstleistungen aus dem Alltag nennen. ... beschreiben, warum Dienstleistungen für das Zusammenleben wichtig sind. ... zwischen privaten und öffentlichen Dienstleistungen unterscheiden. ... darstellen, welche Tätigkeiten in Dienstleistungsberufen ausgeübt werden. ... erklären, welche Fähigkeiten in Dienstleistungsberufen besonders wichtig sind. ... den Zusammenhang zwischen Dienstleistungen und Lebensqualität beschreiben. ... eigene Erfahrungen mit Dienstleistungen reflektieren.	7. Möbelproduktion in der Industrie 8. Dienstleistungen – Menschen arbeiten für Menschen
WIRTSCHAFTEN ZWISCHEN PRODUKTION UND KONSUM		
MONAT	Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler können ...	LEHRERBUCHKAPITEL
April	... beschreiben, wie sich Geld im Laufe der Geschichte entwickelt hat. ... Beispiele für frühere Formen des Geldes nennen. ... erklären, warum Geld den Tausch von Waren und Dienstleistungen erleichtert. ... darstellen, wie sich Zahlungsmittel im Laufe der Zeit verändert haben. ... beschreiben, warum ein bewusster Umgang mit Geld wichtig ist. ... Einnahmen und Ausgaben im Alltag unterscheiden. ... erklären, welche Aufgaben Banken haben. ... darstellen, wie Sparen funktioniert und warum es sinnvoll ist. ... einfache Sparziele formulieren und begründen. ... verschiedene Zahlungsmethoden (bar, Karte, digital) vergleichen. ... Chancen und Risiken digitaler Bezahlung beschreiben. ... erklären, warum Kredite und Ratenkäufe zusätzliche Kosten verursachen können. ... Beispiele für verantwortungsvolle Konsumentscheidungen nennen.	BONUS-Seite: Die Geschichte des Geldes 9. Wie gehe ich gut mit meinem Geld um? – Was du über Banken, Sparen und digitale Bezahlung wissen solltest

JAHRESPLANUNG „GEOGRAFIE FÜR ALLE - 2. Klasse“

WIRTSCHAFTEN ZWISCHEN PRODUKTION UND KONSUM		
MONAT	Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler können ...	LEHRERBUCHKAPITEL
April	... das eigene Ausgabeverhalten reflektieren und Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigen. ... erklären, was Verkehrsdienstleistungen sind. ... Beispiele für Verkehrsdienstleistungen im Alltag nennen. ... zwischen öffentlichem und individuellem Verkehr unterscheiden. ... beschreiben, wie Verkehrsdienstleistungen organisiert werden. ... erklären, welche Rolle Digitalisierung bei Verkehrsdienstleistungen spielt. ... Vorteile und Nachteile verschiedener Verkehrsdienstleistungen vergleichen. ... Beispiele für umweltfreundliche Verkehrsdienstleistungen nennen. ... das eigene Mobilitätsverhalten reflektieren und bewusste Entscheidungen treffen. ... erklären, was unter Handelsdienstleistungen verstanden wird. ... Beispiele für Handelsdienstleistungen im Alltag nennen. ... beschreiben, wie Handelsdienstleistungen den Kauf und Verkauf von Waren erleichtern. ... zwischen verschiedenen Formen des Handels (z. B. Einzelhandel, Online-Handel) unterscheiden. ... erklären, welche Aufgaben Handelsbetriebe übernehmen. ... Vorteile und Nachteile verschiedener Handelsformen vergleichen. ... beschreiben, wie Handelsdienstleistungen das Konsumverhalten beeinflussen. ... das eigene Einkaufsverhalten reflektieren und bewusste Entscheidungen treffen.	10. Verkehrsdienstleistungen nutzen 11. Die Nutzung von Handelsdienstleistungen
WIRTSCHAFTEN ZWISCHEN PRODUKTION UND KONSUM		
MONAT	Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler können ...	LEHRERBUCHKAPITEL
Mai	... erklären, warum es wichtig ist, Produkte vor dem Kauf zu vergleichen. ... beschreiben, welche Informationen beim Produktvergleich hilfreich sind. ... Preise, Qualität und Eigenschaften von Produkten vergleichen. ... zwischen Werbung und sachlichen Produktinformationen unterscheiden. ... erklären, welche Rechte Konsumentinnen und Konsumenten haben. ... Beispiele für Konsumentenschutzmaßnahmen nennen. ... erklären, wie der Staat Konsumentinnen und Konsumenten schützt. ... Risiken von Fehlkäufen beschreiben. ... Beispiele für verantwortungsvolle Kaufentscheidungen nennen. ... das eigene Konsumverhalten reflektieren und begründete Entscheidungen treffen. ... erklären, wie Angebot und Nachfrage Preise beeinflussen. ... beschreiben, welche Rolle Produktionskosten bei der Preisbildung spielen. ... zwischen festen und veränderlichen Kosten unterscheiden. ... erklären, warum Gewinne für Unternehmen wichtig sind. ... beschreiben, wie staatliche Eingriffe Preise beeinflussen können. ... Beispiele für Steuern und Abgaben nennen, die Preise verändern. ... erklären, warum Preise schwanken können. ... den Zusammenhang zwischen Konsumverhalten und Preisen beschreiben. ... Preise verschiedener Produkte vergleichen und begründen. ... das eigene Kaufverhalten im Zusammenhang mit Preisen reflektieren.	12. Produkte vergleichen – Schutz für Konsumentinnen und Konsumenten 13. Wie entstehen Preise?

JAHRESPLANUNG „GEOGRAFIE FÜR ALLE - 2. Klasse“

WIRTSCHAFTEN ZWISCHEN PRODUKTION UND KONSUM		
MONAT	Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler können ...	LEHRERBUCHKAPITEL
Mai	... eine Präsentation zu einem vorgegebenen Thema vorbereiten. ... Inhalte verständlich und strukturiert präsentieren. ... Medien (z. B. Plakate, Folien, digitale Tools) sinnvoll einsetzen. ... auf Fragen reagieren und die eigene Präsentation reflektieren.	M5: Eine Präsentation durchführen
WIRTSCHAFTEN ZWISCHEN PRODUKTION UND KONSUM		
MONAT	Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler können ...	LEHRERBUCHKAPITEL
Juni	... erklären, was ein Geschäftsprojekt ist. ... beschreiben, wie eine Geschäftsidee entsteht. ... Beispiele für einfache Geschäftsideen nennen. ... eigene Interessen und Stärken mit möglichen Geschäftsideen verbinden. ... erklären, warum Planung für ein Geschäftsprojekt wichtig ist. ... grundlegende Schritte beim Start eines Geschäftsprojekts benennen. ... beschreiben, welche Aufgaben in einem Geschäftsprojekt anfallen. ... erklären, warum Zusammenarbeit und Teamarbeit wichtig sind. ... einfache Ziele für ein Geschäftsprojekt formulieren. ... das eigene Vorgehen bei der Entwicklung einer Geschäftsidee reflektieren.	1. Ein Geschäftsprojekt beginnen